

# Generationen**u**ngerechtigkeit überwinden

Revisionsvorschläge für einen veralteten Vertrag

Medienfrühstück

Gerhard Schwarz und Jérôme Cosandey

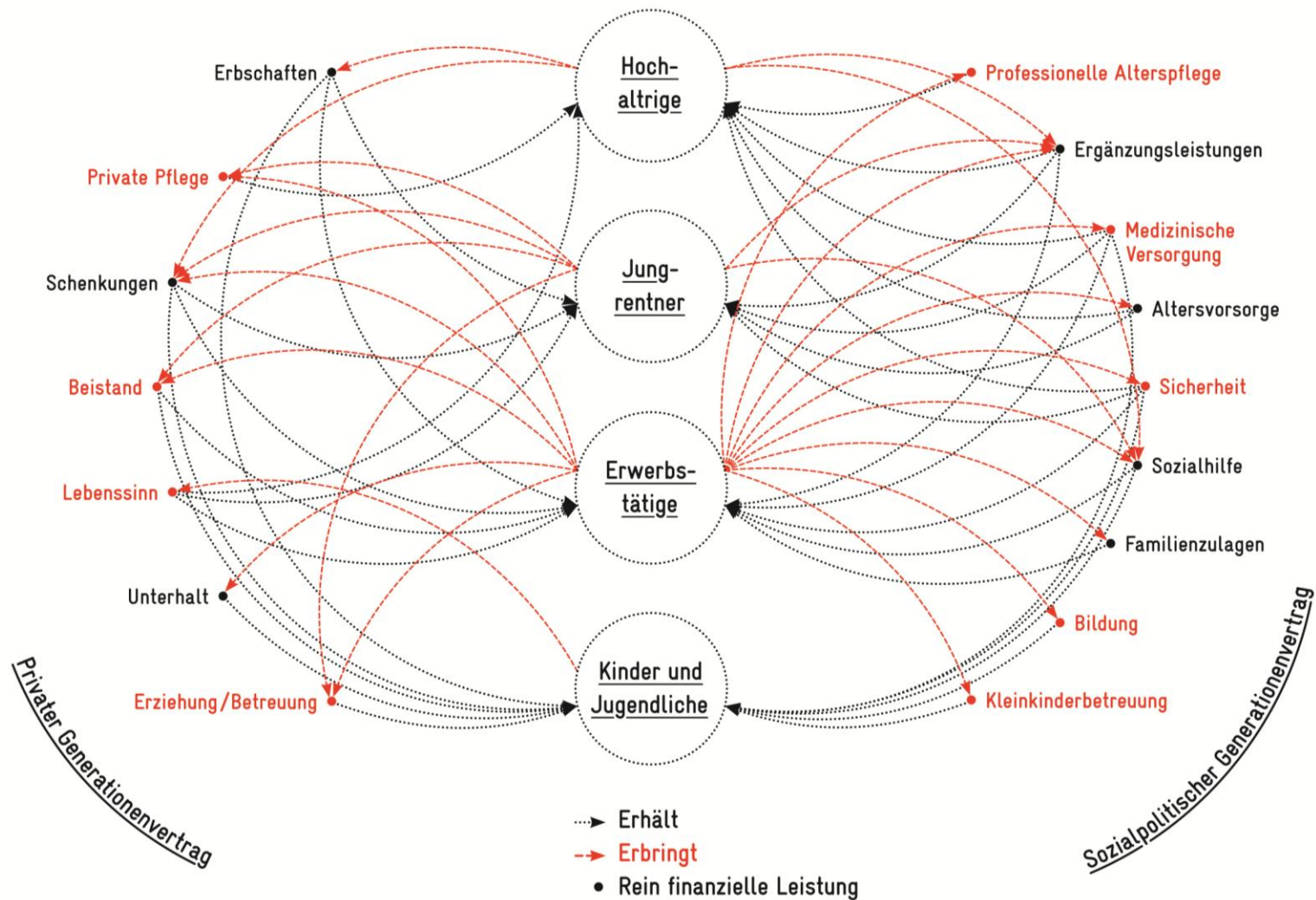
Zürich, 10. Juli 2014

# Ziele dieser Präsentation

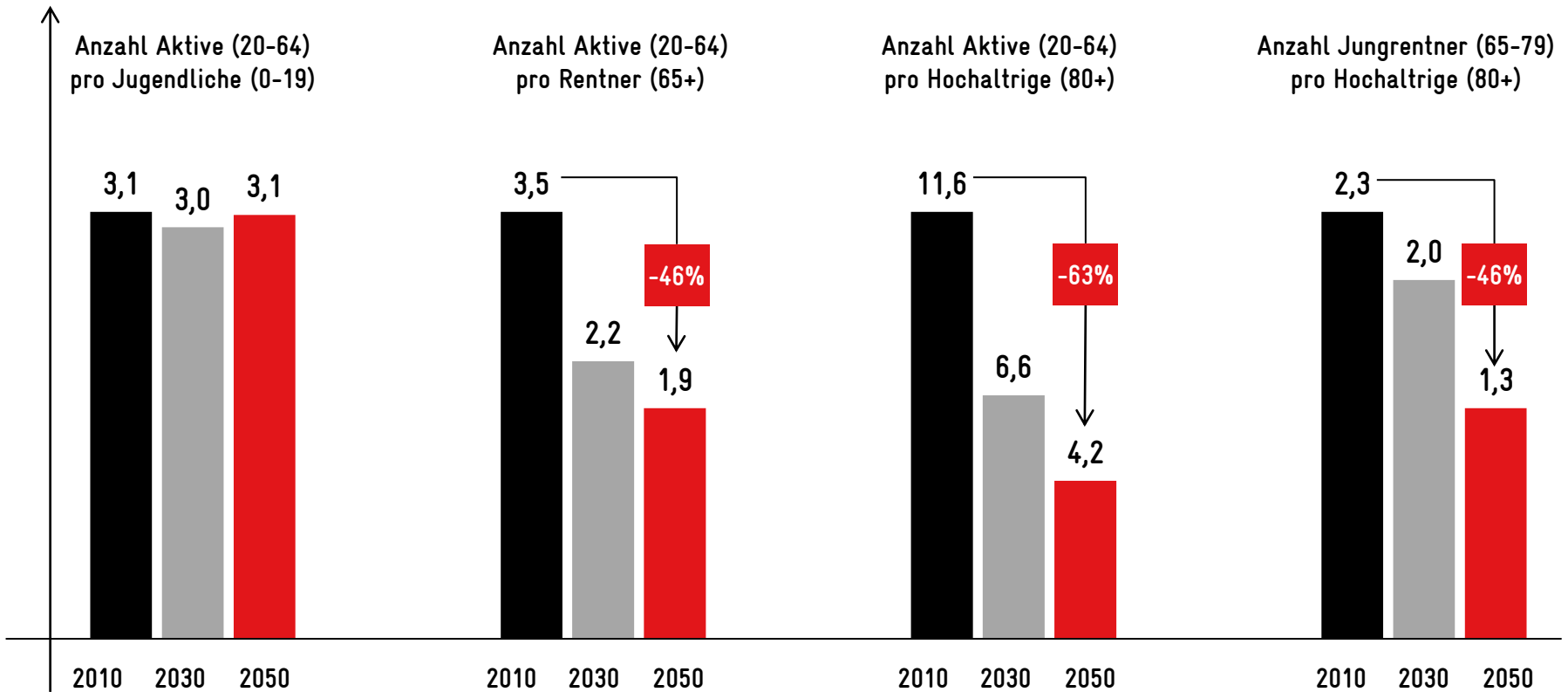
---

- **Die Vielfalt und Komplexität des Generationenvertrags aufzeigen**
- **Revisionsvorschläge im Kontext einer alternden Gesellschaft präsentieren**
- **Einen Lösungsansatz für die Finanzierung der Alterspflege vertiefen**

# Vielseitige Beziehungen zwischen Altersgruppen



# Alterung der Gesellschaft tangiert Altersvorsorge und -pflege



Relevant für die Bildung von Jugendlichen

Relevant für die Finanzierung der Altersvorsorge (AHV)

Relevant für die Durchführung professioneller Alterspflege

Relevant für die Leistung freiwilliger Alterspflege

# 175'000 Fr. expliziter Schulden pro Kind

	Anzahl Kinder (<15 Jahre)	Bruttoschulden in '000 Fr.	Nettoschulden in '000 Fr.	Bruttoschulden in Fr. pro Kind	Nettoschulden in Fr. pro Kind
GE	73 176	16 564 850	9 308 474	226 370	127 207
BS	22 867	4 672 743	1 178 989	204 344	51 559
NE	27 815	2 957 111	1 616 122	106 314	58 103
TI	46 415	4 754 519	2 422 352	102 435	52 189
JU	11 490	1 037 484	622 598	90 294	54 186
ZH	205 699	18 006 462	152 398	87 538	741
VD	119 569	10 110 042	1 987 671	84 554	16 624
BE	138 685	11 359 863	1 564 342	81 911	11 280
	...	...	...	...	...
TG	38 717	1 784 065	348 041	46 080	8 989
AG	94 130	4 312 023	403 796	45 809	4 290
OW	5 619	249 422	19 454	44 389	3 462
UR	5 443	204 525	8 272	37 576	1 520
SZ	22 594	725 196	- 314 330	32 097	- 13 912
AI	2 605	34 553	- 63 049	13 264	- 24 203
<b>Total Kantone &amp; Gemeinden</b>	1 194 649	98 197 713	18 253 527	82 198	15 279
<b>Bund</b>	1 194 649	110 767 506	86 765 946	92 720	72 629
<b>Gesamtsumme</b>	1 194 649	208 965 220	105 019 473	174 918	87 908

# Buntes Massnahmenbouquet nötig

---

## Kleiner Generationenvertrag: „Erweiterte“ Familie nötig

### Mehr Eigenverantwortung für mehr Selbständigkeit

- Fit bleiben
- Altersgerechtes Wohnen

### Mehr, dafür flexiblere Arbeitsplätze

- Flexibilität erhöhen (z.B. Teilzeit)
- Potenzial von Frauen und «50plus» aktivieren

### Bessere Nutzung ambulanter Angebote

- Live-in Betreuung zulassen
- Demenz-Wohngemeinschaft einführen

### Stärkere private Solidarität ausserhalb der Familie

- Generationenprojekte fördern
- Ressourcen durch Zeitbörsen mobilisieren

## Grosser Generationenvertrag: Schonender Umgang mit Ressourcen

### Besseres Preis-Leistungsverhältnis des Angebots

- Benutzerfinanzierung einführen  
(Kita-Betreuungsgutscheine, Bildungskonto)

### Bessere Steuerung der Nachfrage

- Versorgung bei der Alterspflege besser integrieren

### Engere Kongruenz zw. Leistung und Finanzierung

- Alterspflege im Kapitaldeckungsverfahren finanzieren

### Keine impliziten Schulden in der Altersvorsorge

- Rentenalter erhöhen / flexibilisieren
- Schuldenbremse in der AHV einführen
- BVG-Umwandlungssatz flexibilisieren

# Alterspflegefinanzierung mit Fehlanreizen

---

## **Ergänzungsleistungen (EL): Sparen wird bestraft, Konsum gefördert**

- Wer Kapital besitzt, muss Patientenbeteiligung, Betreuung und Hotellerie selbst zahlen
- Wer nicht, erhält Ergänzungsleistungen (39% der Heimbewohner)

## **Finanzierung der Alterspflege ruht primär auf jungen Schultern**

- Altersunabhängige Kopfprämien in der Krankenversicherung
- EL, Restfinanzierung über Steuern finanziert (ZH: 73% der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern werden von Steuerzahlern unter 65 Jahren geleistet)

## **Finanzierungslast nimmt mit Alterung der Gesellschaft konstant zu**

- Wachstum von 3,5% pro Jahr bis 2020 für heimbedingte Mehrkosten
- Zunehmende Quersubvention von Jung zu Alt in der Krankenversicherung (2010: 4,9 Mrd. Fr. ; 2030: 13,4 Mrd. Fr.)

# Vorschlag: Kapitalstock für die Alterspflege

---

## Finanzierung

- Kapitaldeckungsverfahren (analog BVG)
- Nicht verbrauchtes Kapital kann vererbt werden

## Leistungs- berechtigte

- Für ambulante und stationäre Pflege
- Ab 60 Minuten Pflege pro Tag

## Versicherungs- pflicht

- Obligatorium
- Zum Beispiel ab Alter 55

## Leistungs- umfang

- Pflege und Betreuung
- Keine Hotellerie

## Organisation

- Dezentral, zum Beispiel durch Krankenkassen (Modell Deutschland), Pensionskassen oder neue Gesellschaften



# Bessere Kongruenz zwischen Leistung und Finanzierung

---

**Kosten betragen 285 Fr. pro Monat (237 Fr. für Pflege/ 48 Fr. für Betreuung)**

- 130 Fr. werden heute durch Krankenkassenprämien gedeckt  
=> Nullsummenspiel
- 107 Fr. werden heute durch den Staat getragen  
=> Steuerreduktion, am besten durch Abzugsmöglichkeit vom Einkommen

**Versicherungspflicht ab 55 Jahre entlastet Jugendliche, Familien und Staat**

- Einkommen steigt mit Bildung und Erfahrung
- Ca. 2/3 der Erbschaften fallen ab 55 Jahren an  
=> Weitere Entlastung der öffentlichen Finanzen

**Solidarität für einkommensschwache Haushalte sichern**

- Analog zu den individuellen Prämienverbilligungen (IPV)

# FAZIT

---

- **Es geht um viel mehr als nur um die Finanzierung der Altersvorsorge**  
Der Generationenvertrag umfasst nicht einfach «Jung» und «Alt», sondern gleich vier Generationen in wechselnden Abhängigkeiten.
- **Die Alterspyramide wird zunehmend eine Alterspflaume**  
Babyboomer werden heute pensioniert und in 20 Jahren zum Teil pflegebedürftig. Es fehlen finanzielle und menschliche Ressourcen für sie.
- **Ein Massnahmenbouquet im privaten und öffentlichen Umfeld ist nötig**  
Nur ein so breiter, flexibler Ansatz erlaubt eine kontinuierliche Anpassung an neue demografische, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen.
- **Aktuelle Finanzierung der Alterspflege setzt Fehlanreize**  
Ein obligatorisches Vorsparen würde die Leistung der Familienmitglieder besser honorieren und jüngere Generationen entlasten

---

**MERCI**

**Abonnieren Sie unseren Newsletter:**  
[www.avenir-suisse.ch](http://www.avenir-suisse.ch)

# Kontakte

---

**AVENIR SUISSE**  
**unabhängig - aber nicht neutral**

**Dr. Jérôme Cosandey**  
**Projektleiter**

**Rotbuchstrasse 46 | CH-8037 Zürich**

**t +41 (0)44 445 90 13**

**f +41 (0)44 445 90 01**

**m +41 (0)79 82 82 787**

**[www.avenir-suisse.ch](http://www.avenir-suisse.ch)**



**Der Think-Tank Avenir Suisse entwickelt Ideen für die Zukunft der Schweiz. Er wird von über 100 Unternehmen und Privatpersonen aus allen Regionen des Landes unterstützt. In seiner Arbeit ist er unabhängig, aber nicht neutral. Seine Haltung ist konsequent marktwirtschaftlich und liberal. Er will zur Lösung von Problemen beitragen. Dazu erarbeitet er auf wissenschaftlicher Grundlage Analysen und veranstaltet Tagungen. Besonderen Wert legt er auf die verständliche Aufbereitung der Studienergebnisse sowie ihre Verbreitung über die Medien.**